

Toni Caniglia arbeitete sich nach vorne

AVIATIK. Toni Caniglia (Bild) konnte sich beim Weltcup der Gleitschirmflieger im slowenischen Kobarid mit Fortdauer des Wettkampfes steigern. Nach



schwachem Start und Rang 70 in der Gesamtwertung lief es dem Adliswiler in den ab-

schliessenden Durchgängen besser. Im letzten Task belegte Caniglia den 26. Platz, womit er sich in der Gesamtwertung noch auf den 25. Rang vorarbeitete. Als Gesamtsieger durfte sich der Schweizer Christian Maurer feiern lassen. (tar)

